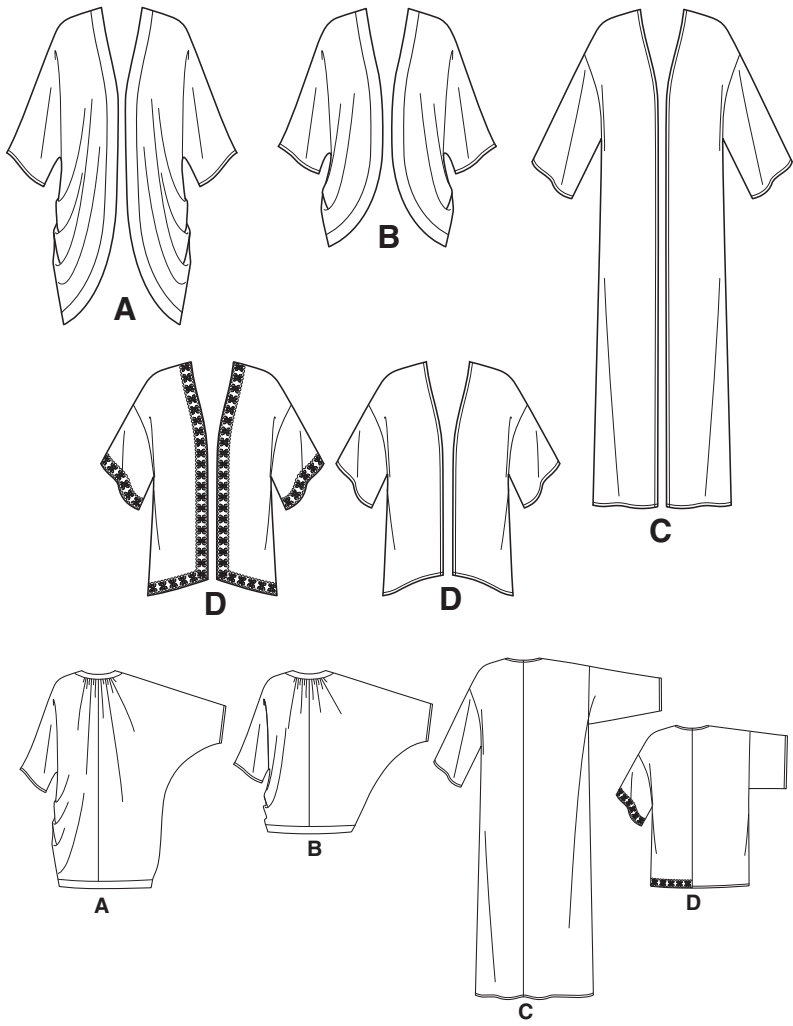


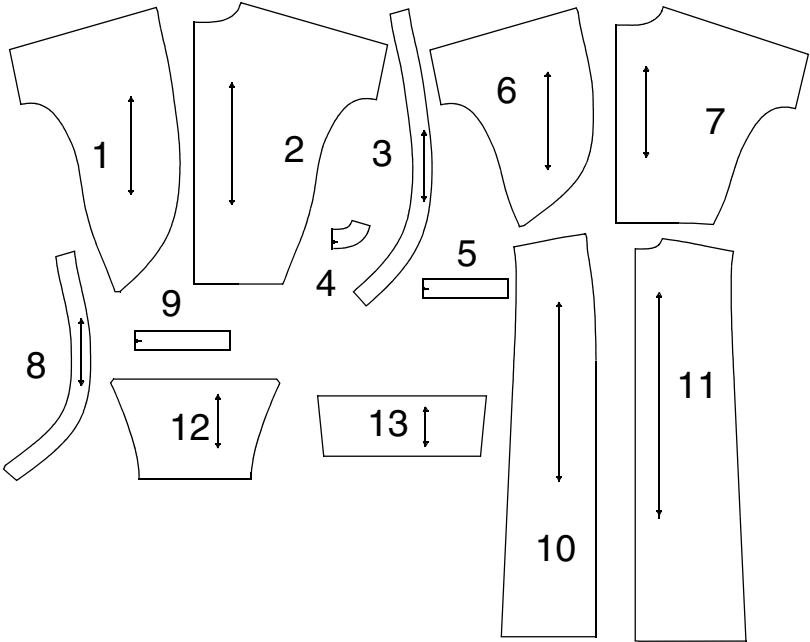
Simplicity[®]/MD 7830 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

13 teile



- 1-VORDERTEIL UND ÄRMEL -A
- 2-RÜCKENTEIL UND ÄRMEL -A
- 3-VORD. HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A
- 4-RÜCKW. HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B
- 5-RÜCKW. UNTERSTREIFEN -A
- 6-VORDERTEIL UND ÄRMEL -B
- 7-RÜCKENTEIL UND ÄRMEL -B
- 8-VORD. HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -B
- 9-RÜCKW. UNTERSTREIFEN -B
- 10-VORDERTEIL -C,D
- 11-RÜCKENTEIL -C,D
- 12-ÄRMEL -C
- 13-ÄRMEL -D

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - **VERSAÜBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**.
Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- **ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.
- **EINLAGIG** : Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.

• **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

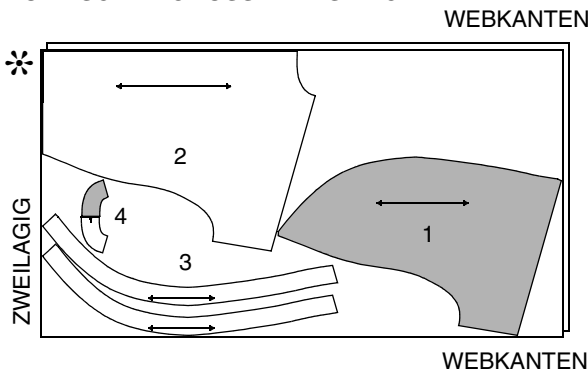
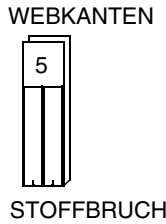
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

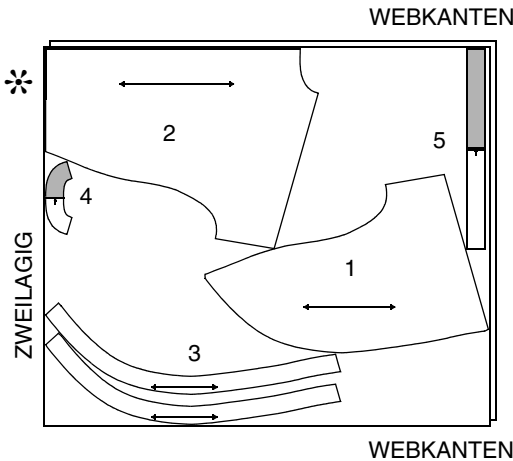
A KIMONO

TEILE 1 2 3 4 5

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



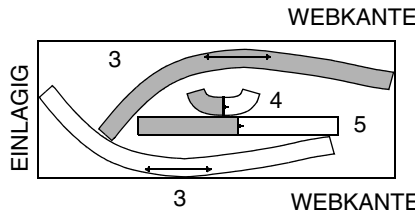
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEILE 3 4 5

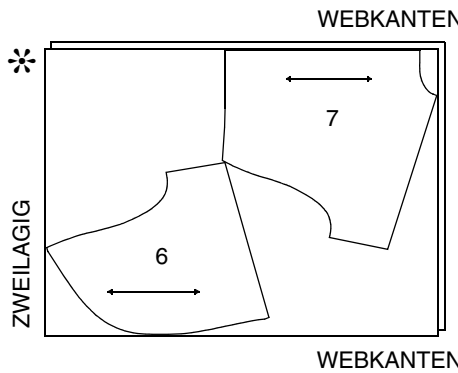
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



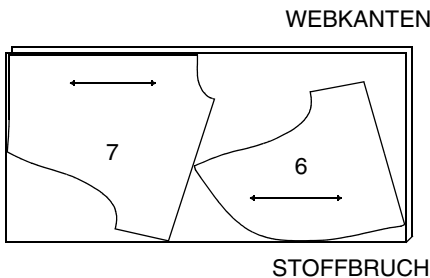
B KIMONO

TEILE 6 7

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



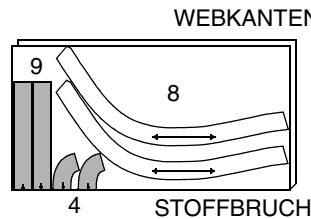
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M G



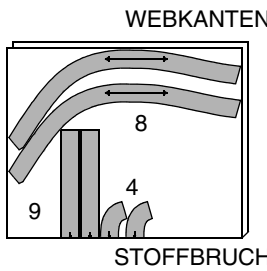
KONTRASTSTREIFEN

TEILE 4 8 9

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



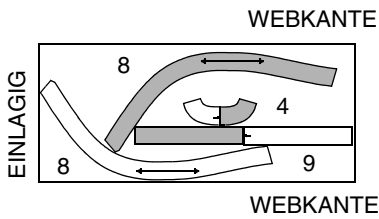
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEILE 4 8 9

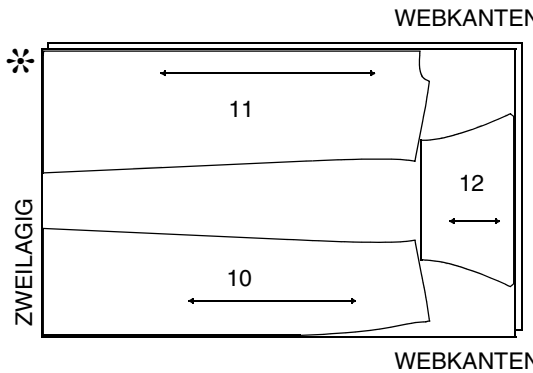
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



C KIMONO

TEILE 10 11 12

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



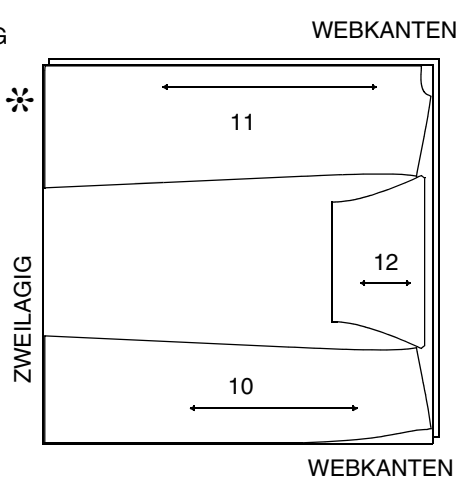
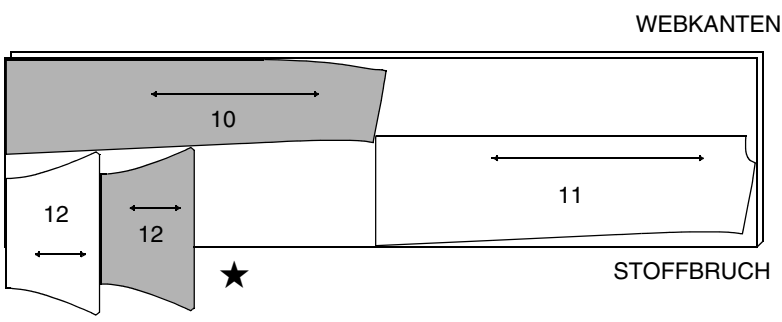
SNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

7830

2 / 4

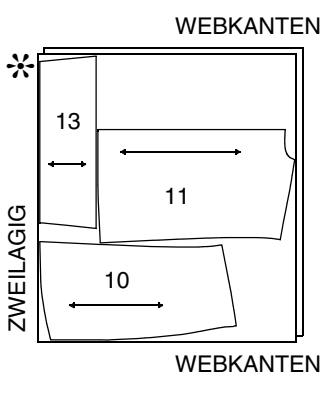
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG XXG

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M G

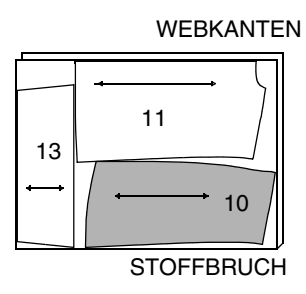


D KIMONO
TEILE 10 11 13

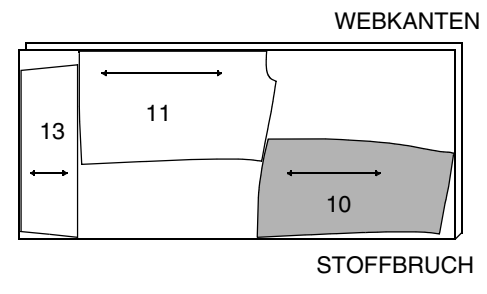
(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M G



(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG XXG



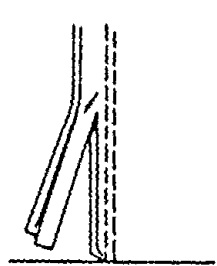
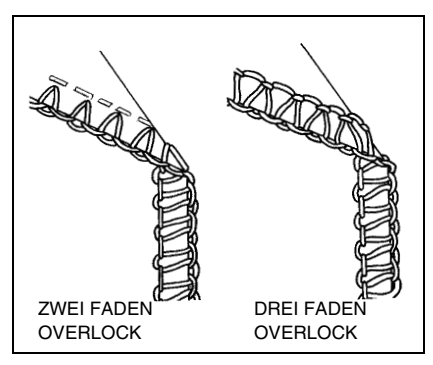
Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚ EINLAGE ✚	FÜTTER
			✚	

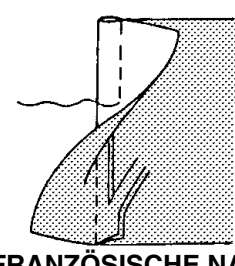
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

DIE BESTEN NÄHMETHODEN UND VERARBEITUNGEN FÜR TRANSPARENTE STOFFE

- Verwenden Sie ein dünnes Seidengarn und eine feine Nadel in Größe 60/8 oder 70/10 für Ihre Nähmaschine.
- Um zu vermeiden, dass der Stoff sich verzieht, die Naht an der 1,5 cm Nahtlinie steppen und die überschüssige Nahtzugabe an der Steppnaht schmal versäubern.
- Säumen Sie schnell und einfach, indem Sie die Saumlinie mit nur einer Reihe von kleinen Zickzackstichen versehen, dann den überschüssigen Stoff bis zur Steppnaht zurückschneiden.
- Wir bieten Ihnen drei verschiedene Methoden Ihre Nähte zu verarbeiten; wählen Sie eine von Ihnen bevorzugte Methode.



DOPPELTER STICHNAHT



FRANZÖSISCHE NAHT

OVERLOCK/ SERGER-Nähmaschine -die Overlock/ Serger-Nähmaschine für das Versäubern der Nähte benutzen.

ODER

DOPPELTER STICHNAHT - Die Naht noch einmal 3mm vom letzten Stich steppen. Dicht am Stich schneiden. Die Naht auf eine Seite bügeln.

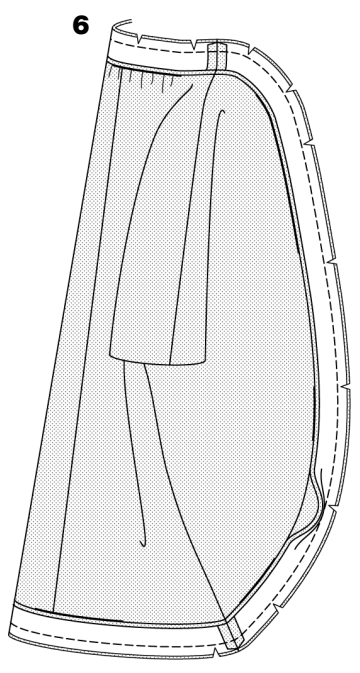
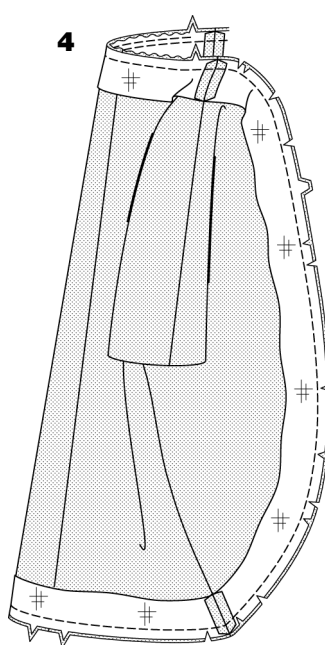
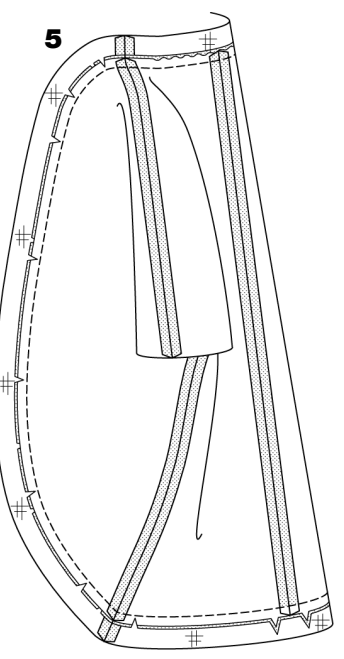
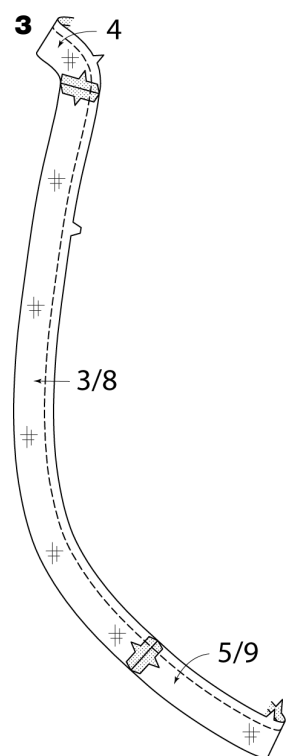
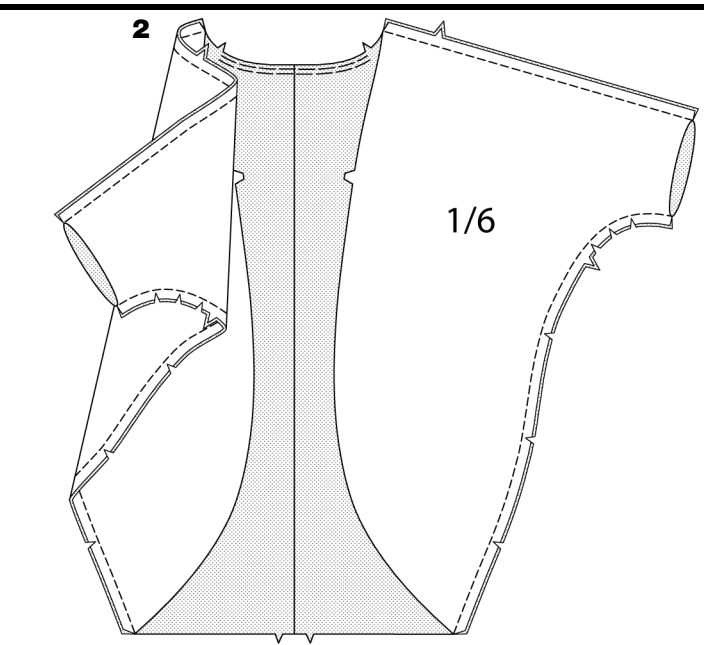
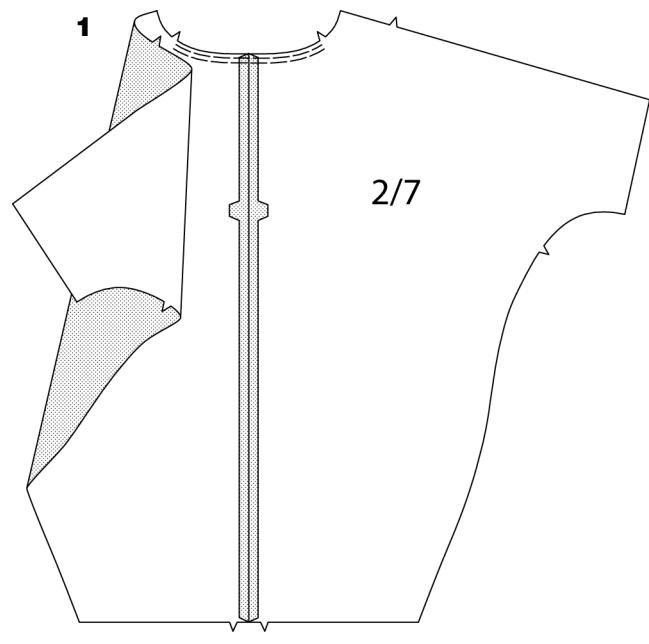
ODER

FRANZÖSISCHE NAHT - Für eine französische Naht die erste Naht auf der AUßENSEITE steppen, knapp neben der Nahtlinie (6mm); dicht beim Stich schneiden. Zur INNENSEITE umdrehen und durch die Nahtzugabe steppen. So wird die erste Naht eingeschlossen.

KIMONO A, B

1. Die rückwärtige Mittelnäht von Rückenteil und Ärmel (2 oder 7) RECHTS auf RECHTS steppen.

Um die Oberkante des Rückenteils zwischen den Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.



2. Vorderteil und Ärmel (1 oder 6) mit Rückenteil und Ärmel an Schulter- und Unterärmelnähten steppen. Um die Rundungen am Unterärmel zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen. Rundungen einschneiden.

HINWEIS: Sie haben vier vordere Halsausschnittstreifen, zwei rückw. Halsausschnittstreifen und zwei rückw. Unterstreifen zugeschnitten. Zwei Vorderstreifen und je ein rückw. Streifen und Unterstreifen werden als Streifen verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Streifen werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

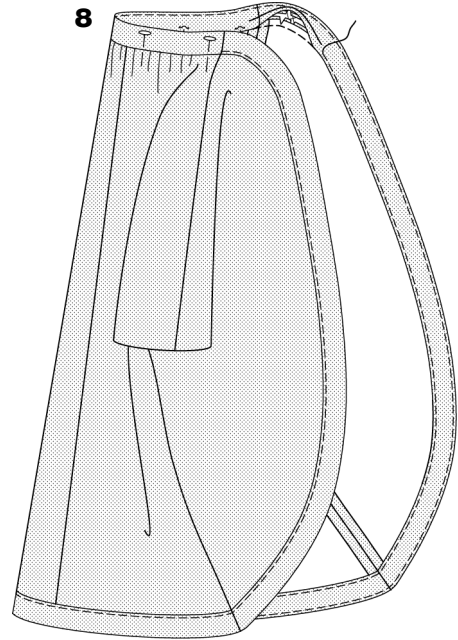
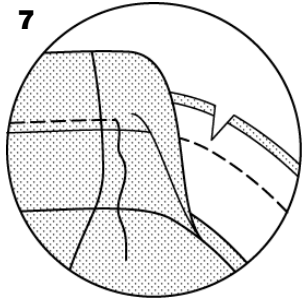
3. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des vorderen Halsausschnittstreifens (3 oder 8) und rückw. Halsausschnittstreifens (4), sowie rückw. Unterstreifens (5 oder 9) nach Anweisungen des Herstellers bügeln. Den Vorderstreifen RECHTS auf RECHTS an die Schulternähte des rückw. Streifens steppen. Vorderstreifen und rückw. Unterstreifen an den Seitennähten steppen. Mit der Maschine 1,3 cm von der gekerbten Kante steppen.

4. Die gekerbte Streifenkante nach Bedarf an den Rundungen bis zur Steppnaht einschneiden. Den Streifen RECHTS auf RECHTS an den Kimono stecken, dabei rückwärtige Mitten, Kerben und Nähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

5. Die Naht in Richtung Streifen bügeln, mit dem Streifen nach außen.

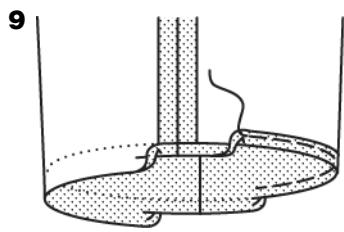
6. Die Nähte des Streifenbesatzes und die gekerbte Kante so wie Streifen mit der Maschine steppen. Die gekerbte Kante entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Bis auf 6 mm versäubern. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Halsausschnitt-, Vorder- und Unterkante des Streifens stecken, dabei rückw. Mitten und Nähte anpassen.

Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.



7. Streifenbesatz und Naht vom Streifen wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.

8. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln
Die gebügelte Kante des Streifenbesatzes INNEN mit den Stecknadeln nach AUSSEN über der Naht feststecken. Den Streifen AUSSEN an den Nähten schmal steppen, dabei die Bügelkante des Besatzes INNEN mitfassen.



9. Die Saumzugabe an der unteren Ärmelkante nach oben bügeln.
Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.
Bügeln. Den Saum feststeppen.

KIMONO C, D

HINWEIS FÜR MODELL D- *Die Spitzenborte ist optional.*

1. Die Halsausschnittkanten des Rückenteils (11) 6 mm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

STÜTZNAHT NÄHEN

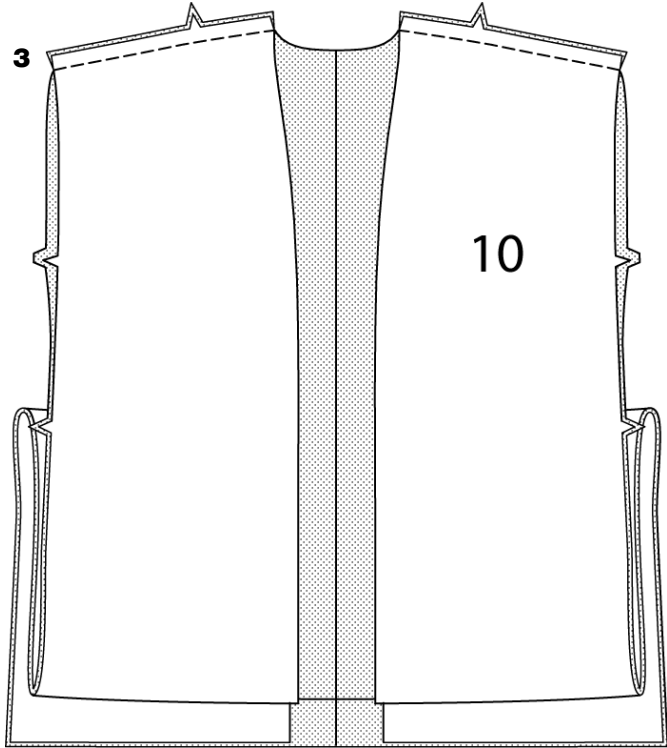
1

11

2

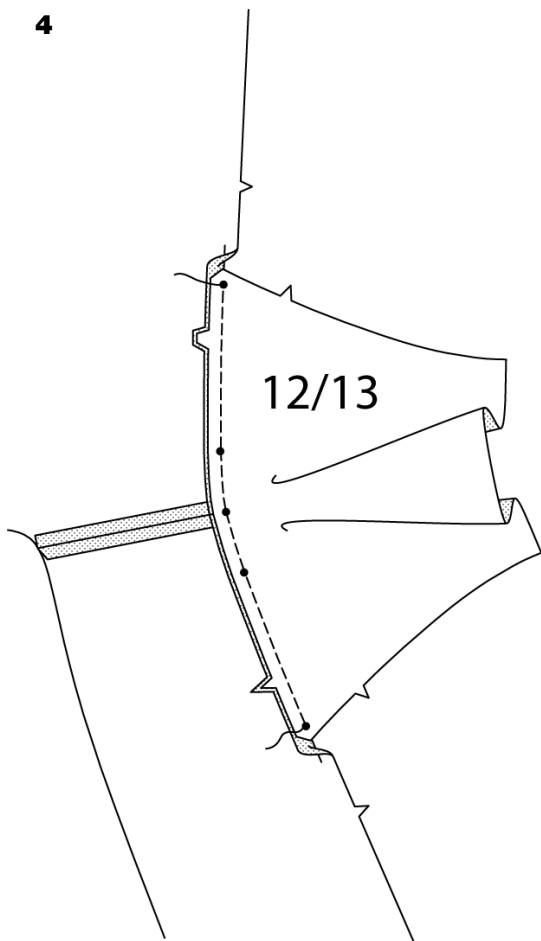
2. Die rückwärtige Mittelnäht der Rückenteile RECHTS auf RECHTS steppen.

3



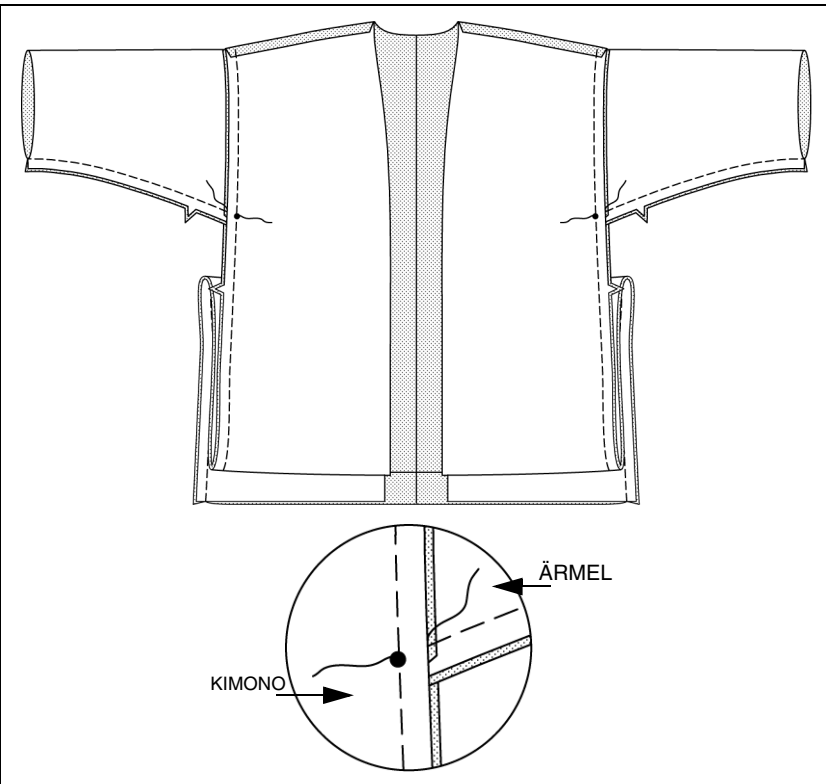
3. Das Vorderteil (10) und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Schulternähten steppen.

4



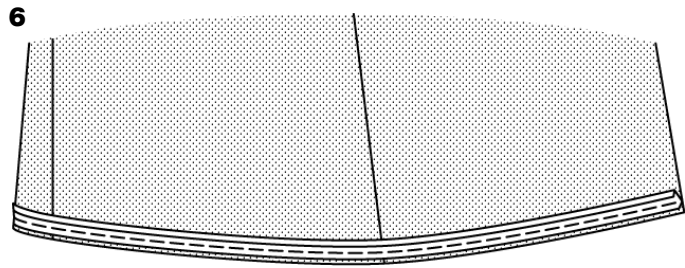
4. Den Ärmel (12 oder 13) RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, so dass der mittige kleine Markierungspunkt an der Schulternäht liegt; die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen.
Zwischen den äußeren kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

5

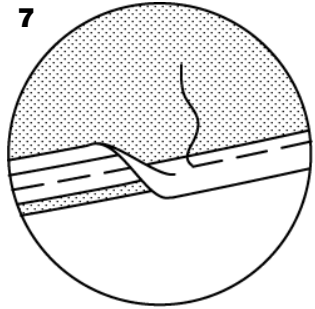


5. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln. Vorder- und rückwärtigen Ärmel an der ganzen Unterärmelnaht stecken, dabei kleine Markierungspunkte und Kerben anpassen. Die Seitennaht von der Unterkante bis zum unteren kleinen Markierungspunkt steppen, (siehe Abb.); die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Unterärmelnaht des Ärmels von der Unterkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

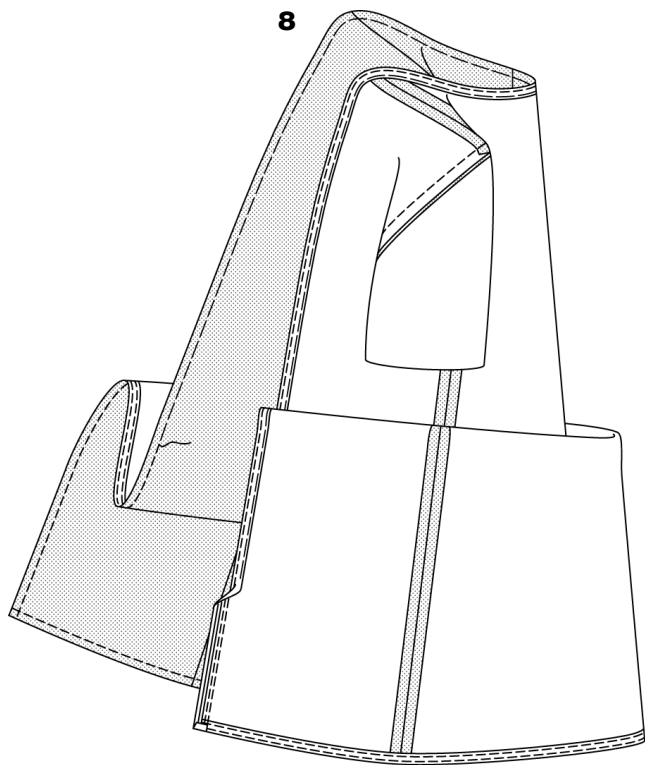
Für MODELL C – Die Länge des Kimonos einschließlich einer 1 cm breiten Nahtzugabe markieren.



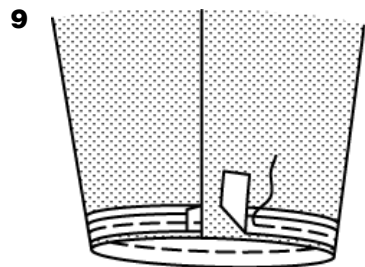
6. FÜR MODELLE C, D- Das einfache Schrägband auf einer Seite auffalten.
Das Schrägband RECHTS auf RECHTS an die Unterkante stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern.



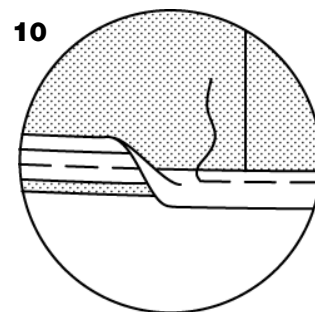
7. Zum Untersteppen, Schrägband und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann Schrägband und Nahtzugaben schmal untersteppen.



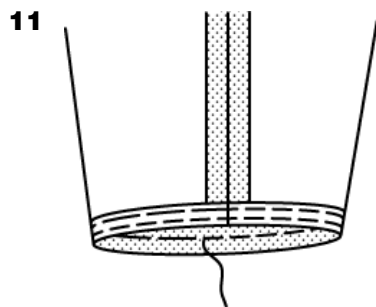
8. Das Band nach INNEN wenden. Bügeln. Die Innenkante des Bandes schmal heften.
AUSSEN so wie geheftet steppen.
Das Band auf die gleiche Weise an den Vorder- und Halsausschnittkanten befestigen, dabei die Enden an der Unterkante umlegen.



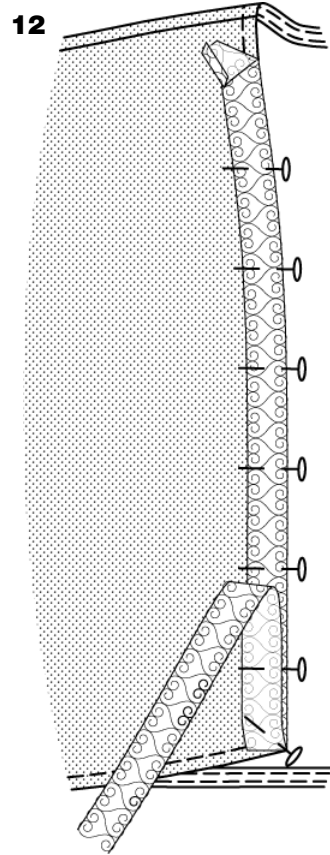
9. Das einfache Schrägband auf einer Seite auffalten.
Das Schrägband RECHTS auf RECHTS mit unversäuberten Kanten begradigt an die Ärmelkante stecken; ein Ende umschlagen und an der Unterärmelnaht überlappen.
Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern.



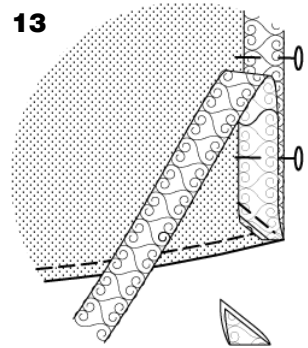
10. Zum Untersteppen, Schrägband und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Schrägband und Nahtzugaben schmal untersteppen.



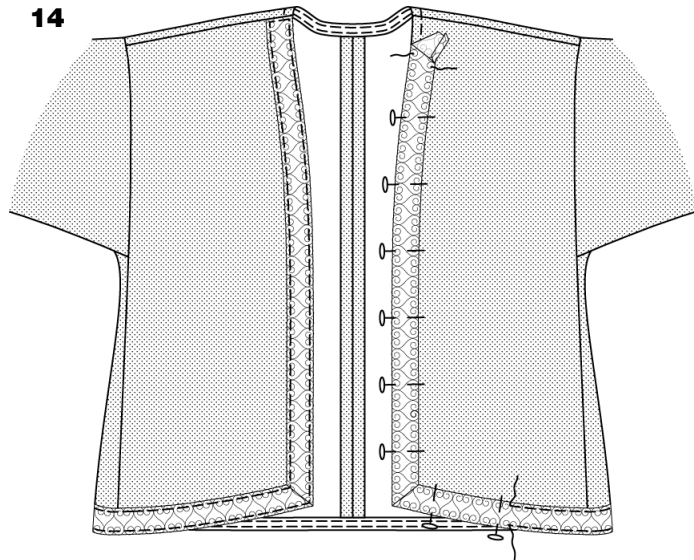
11. Das Band nach INNEN wenden; bügeln.
Die Innenkante des Bandes schmal heften.
AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.



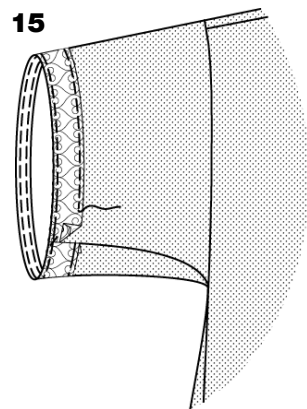
12. FÜR MODELL D- Ein Ende der Spitzenborte AUSSEN umlegen, und die LINKE Seite der Spitze an die Schulternaht des Vorderteils legen, und Kanten begradigen. Bis in die Ecke des Vorderteils stecken, (siehe Abb.). Um die Ecke zu gehen, die Spitze über die bereits am Kimono gesteckte Spitze zurückwenden. Einen Abnäher an der Ecke herausnehmen und stecken, (siehe Abb.).



13. Die Stecknadeln von der Spitze an der Ecke entfernen und den Abnäher steppen. Den Abnäher schmal versäubern.



14. Die Spitze weiter an Vorderteil und Unterkanten stecken, und die andere Hälfte des Vorderteils auf die gleiche Weise gehen, dabei das verbleibende Ende der Spitze an der verbleibenden Schulternaht umlegen. Die Spitzenkanten schmal steppen.



15. Die Spitzenborte an die Ärmelkante stecken, dabei beide Enden so umlegen, dass sie an der Unterärmelnaht zusammentreffen. Beide Kanten der Spitze schmal steppen. Eingeschlagene Enden mit unsichtbaren Saumstichen versehen.